
Vorsitz: Österreich**436. PLENARSITZUNG DES FORUMS**1. Datum: Mittwoch, 17. November 2004

Beginn: 10.10 Uhr

Schluss: 12.50 Uhr

2. Vorsitz: H.-W. Ehrlich3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse:

Punkt 1 der Tagesordnung: ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN

Keine

Punkt 2 der Tagesordnung: SICHERHEITSDIALOG

*Menschenhandel und Streitkräfte: Vortrag von J. Schmitz, Generalinspektor im
US-Verteidigungsministerium: J. Schmitz, Vorsitz, Niederlande, Irland, Finnland,
Norwegen, Schweiz, Russische Föderation*Punkt 3 der Tagesordnung: VORENTWURF FÜR EIN SCHREIBEN DES FSK-
VORSITZES AN DEN AMTIERENDEN
VORSITZENDEN

Vorsitz, Russische Föderation, Schweiz, Niederlande

Punkt 4 der Tagesordnung: FOOD-FOR-THOUGHT-PAPER BETREFFEND DEN
ENTWURF ZU EINEM BESCHLUSS DES MINISTER-
RATS ÜBER MASSNAHMEN GEGEN DIE BE-
DROHUNG DURCH ENORME LAGERBESTÄNDE
GEFÄHRLICHER KONVENTIONELLER MUNITION
UND SPRENGSTOFFEVorsitz, Niederlande, Russische Föderation, Deutschland, Belarus, Schweden,
Vereinigtes Königreich, Vereinigte Staaten von Amerika, Italien, Ukraine,
Slowakei, Ungarn, Schweiz

Punkt 5 der Tagesordnung: **BESCHLUSS ÜBER DATUM UND ORT DES FÜNFZEHNTEN JÄHRLICHEN TREFFENS ZUR BEURTEILUNG DER DURCHFÜHRUNG**

Vorsitz, Türkei, Niederlande

Beschluss: Das Forum für Sicherheitskooperation verabschiedete einen Beschluss über Datum und Ort des fünfzehnten Jährlichen Treffens zur Beurteilung der Durchführung, gegen den bis Freitag, 19. November 2004, 18.00 Uhr Einspruch erhoben werden kann; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigefügt.

Punkt 6 der Tagesordnung: **BESCHLUSS ÜBER STANDARDELEMENTE VON ENDABNEHMERZERTIFIKATEN UND VERIFIKATIONSVERFAHREN FÜR SALW-AUSFUHREN**

Vorsitz

Beschluss: Das Forum für Sicherheitskooperation verabschiedete den Beschluss Nr. 5/04 (FSC.DEC/5/04) über Standardelemente von Endabnehmerzertifikaten und Verifikationsverfahren für SALW-Ausfuhren; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigefügt.

Vorsitz, Türkei (Anhang 1), Kanada (Anhang 2), Vereinigte Staaten von Amerika, Schweiz (Anhang 3)

Punkt 7 der Tagesordnung: **SONSTIGES**

- (a) *Themen zur Erörterung unter dem Tagesordnungspunkt Sicherheitsdialog:* Russische Föderation, Vorsitz
- (b) *Entminungsprogramm für die Pufferzone in Zypern:* Zypern (FSC.DEL/480/04)
- (c) *Inspektionsbesuch im Rahmen des Wiener Dokuments 1999:* Schweden
- (d) *Organisatorische Angelegenheiten:* Schweden

4. Nächste Sitzung:

Mittwoch, 24. November 2004, 10.00 Uhr im Neuen Saal



436. Plenarsitzung

FSC-Journal Nr. 442, Punkt 6 der Tagesordnung

ERKLÄRUNG DER DELEGATION DER TÜRKEI

Herr Vorsitzender,

im Hinblick auf den Beschluss, den wir soeben verabschiedet haben, möchte ich folgende Erklärung abgeben:

Als einer der Miteinbringer des Beschlusses über Endabnehmerzertifikate (EUC) haben wir immer darauf verwiesen, wie wichtig für die Türkei eine wirksame und effiziente Ausfuhrkontrolle für Kleinwaffen und leichte Waffen durch die Teilnehmerstaaten ist, um die illegale Umleitung von Waffen in die Hände von Terroristen, anderen kriminellen Elementen und illegalen Gruppierungen zu verhindern.

Wir betrachten die Beglaubigung der Endabnehmerzertifikate durch die jeweiligen Regierungsbehörden als wesentlichsten Punkt des Beschlusses, da sie für Rechenschaftspflicht seitens der Regierungen sorgt.

Im Verlauf des gesamten Verhandlungsprozesses äußerten wir unsere Bedenken hinsichtlich der Formulierung, dass „einzelstaatliche Praktiken“ im Prozess der Beglaubigung durch die Regierung berücksichtigt werden sollen, da der Text dadurch großen Ermessensspielraum lässt.

Ziel unserer Bemühungen im FSK war es zuallererst, gemeinsame Standards für die in eine EUC aufzunehmenden Elemente festzulegen. Wir bedauern, dass in der Frage der Beglaubigung durch Regierungsbehörden als gemeinsamer Standard kein Konsens erzielt werden konnte und hoffen, dass die Aufnahme einzelstaatlicher Praktiken in die Standardelemente nicht so ausgelegt wird, dass damit eine Ausnahme von der Rechenschaftspflicht und Verantwortlichkeit auf Regierungsseite gemacht wird.

Trotz der divergierenden Ansichten zu diesem speziellen Thema sind wir der Meinung, dass die Verabschiedung dieses Beschlusses an sich einen wesentlichen Fortschritt in dieser wichtigen Frage bedeutet.

Mit diesen Überlegungen haben wir uns dem Konsens zum vorliegenden Text angeschlossen, allerdings mit Bedenken bezüglich seiner effizienten Umsetzung.

Wir ersuchen um Beifügung dieser Erklärung zum Journal des Tages.



436. Plenarsitzung

FSC-Journal Nr. 442, Punkt 6 der Tagesordnung

ERKLÄRUNG DER DELEGATION KANADAS

Herr Vorsitzender,

Kanada begrüßt die Verabschiedung dieses Beschlusses über Standardelemente von Endabnehmerzertifikaten. Wir sind fest davon überzeugt, dass dies einen wichtigen Schritt zur Durchführung umfassenderer und konsequenterer Ausfuhrkontrollen von Kleinwaffen und leichten Waffen (SALW) darstellt, wo immer solche Probleme mit illegalen und unkontrollierten Transfers in der OSZE-Region auftreten.

Was Absatz 1 Ziffer 8 betrifft, haben einige Staaten, darunter auch Kanada, aus prinzipiellen Überlegungen im Hinblick auf Exterritorialität bzw. Undurchführbarkeit ihre Ausfuhrpolitik darauf abgestellt, keine speziellen Wiederausfuhrkontrollen anzustreben. Kanada beurteilt die Anträge auf Ausfuhrgenehmigung für SALW auf Grundlage der Endverwendung, des Endabnehmers und des Vertrauens in die Fähigkeit des Einfuhrlandes zur Wiederausfuhrkontrolle. Kanada beabsichtigt, seine derzeitige Praxis für SALW fortzusetzen, der zufolge die Wiederausfuhr als Angelegenheit betrachtet wird, die in den Zuständigkeitsbereich der eigenen Ausfuhrkontrollen des Einfuhrlandes fällt; für uns ist Absatz 1 Ziffer 8 mit diesem Vorgehen vereinbar.

Meine Delegation möchte den Miteinbringern für ihre Arbeit danken und unser anhaltendes Interesse daran bekräftigen, zu weiteren Erörterungen im FSK über diesen wichtigen Bereich der SALW beizutragen.

Ich bitte um Aufnahme dieser Erklärung in das Journal des heutigen Tages.

Danke, Herr Vorsitzender.



**Organisation für Sicherheit und
Zusammenarbeit in Europa
Forum für Sicherheitskooperation**

FSC.JOUR/442
17. November 2004
Anhang 3

DEUTSCH
Original: ENGLISCH

436. Plenarsitzung

FSC-Journal Nr. 442, Punkt 6 der Tagesordnung

ERKLÄRUNG DER DELEGATION DER SCHWEIZ

Die Schweiz begrüßt den soeben gefassten Beschluss über Standardelemente von Endabnehmerzertifikaten. Dabei wird jedoch davon ausgegangen, dass die Aspekte der Umsetzung dieses Beschlusses bei zukünftigen Sitzungen in geeigneten Foren erörtert werden, unter anderem gemäß dem SALW-Dokument Abschnitt VI Absätze 2 und 3. Meine Delegation möchte in der Frage der Umsetzung einen kohärenten Ansatz sicherstellen, wie in Absatz 6 von Beschluss Nr. 3/04, der OSZE-Prinzipien für die Ausfuhrkontrolle von MANPADS enthält, bereits geschehen und in dem noch zu verabschiedenden Beschluss über OSZE-Prinzipien für die Kontrolle von SALW-Vermittlungsgeschäften (Abschnitt VII Absatz 1) vorgesehen.